

Elemente der Naturlandschaft und andererseits um die Gestaltung einer zwar ökonomisch leistungsfähigen, aber vor allem auch den natürlichen Gesetzmäßigkeiten und Gegebenheiten ausreichend Rechnung tragenden Kulturlandschaft bemüht". Poenicke hat dieses Ziel – allen Widerständen zum Trotz – stets mit beispielhafter Konsequenz verfolgt und dabei nicht nur für Hessen, sondern auch für die gesamte Bundesrepublik entscheidende Pionierarbeit geleistet.

An unserem Institut haben wir ihn – vor allem in den Jahren der unmittelbaren Zusammenarbeit in Darmstadt – nicht nur als hervorragenden Fachmann, sondern auch als Menschen kennen- und schätzensgelernt. Einsatzfreudig und zielbewußt, zuverlässig und korrekt, hilfsbereit und von ausgleichender Wesensart: so wird er in unserer Erinnerung fortleben.

## **Arbeitsbericht 1979 über die floristische Kartierung im Bereich der Regionalstelle Hessen-Nord-Mitte**

L. BUNNIGER, Launsbach

Mit Ablauf des Jahres 1979 wurden die Vorarbeiten für den Atlas einer Verbreitung der Gefäßpflanzen in der BRD abgeschlossen. Das Jahr 1979 gab somit den Kartierern die vorerst letzte Möglichkeit, Daten für diesen Atlas zu sammeln.

Sowohl durch privaten Einsatz der Mitarbeiter als auch durch gezielte Exkursionen konnte die Zahl der Artennennungen wieder stark erhöht werden. Für insgesamt 28 Meßtischblätter wurden neue Angaben gemacht; beispielsweise seien hier nur die Meßtischblätter **4722** (+ 127 BAIER) und **5125** (+ 86 KIMMEL/SCHÄFER) genannt. Herr SCHNEDLER hat in der vergangenen Vegetationsperiode wieder in mehr als 9 Meßtischblättern der Regionalstelle Hessen-Nord-Mitte kartiert und seine Ergebnisse direkt der Zentralstelle in Göttingen gemeldet, so daß an dieser Stelle keine quantitativen Angaben gemacht werden können und daher auch nicht im Bearbeitungsstand (Abb. auf S. 9) enthalten sind. Dadurch läßt sich leider kein exaktes Bild über den derzeitigen Bearbeitungsstand machen, der mit Sicherheit wesentlich besser ist als die Übersicht (S. 9) zeigt.

Die Zahl der Meßtischblätter mit dem Bearbeitungsstand „6“ (mehr als 550 Arten) ist weiter gestiegen und beträgt nunmehr mindestens 35 Meßtischblätter. Hierbei ist zu bemerken, daß die Zahlen für die Regionalstelle Hessen-Nord-Mitte reine Geländedaten sind und keine Ergebnisse der Literaturoswertung enthalten.

Obwohl die Kartierung für den BRD-Atlas 1980 zu Ende geht, wird dieser Bericht kein Abschlußbericht sein. Bereits 1978, hauptsächlich aber 1979 haben wir mit der Kartierung auf Viertelquadrantenbasis begonnen und werden diese und die Kartierung bestimmter kritischer Sippen auch über das Jahr 1980 hinaus fortsetzen.

Auf dem Treffen der Mitarbeiter, das – wie auch in früheren Jahren – Anfang November im Botanischen Institut der Universität Gießen stattfand und dem Austausch von Daten und Erfahrungen diente, wurden für die erste Hälfte des Jahres 1980 noch drei ergänzende Exkursionen festgelegt:

1. Exkursion am 18. 5. 1980 in das MTB **4823**; Treffpunkt: Ortseingang Melsungen von der BAB kommend.
2. Exkursion am 1. 6. 1980 in das MTB **4923**; Treffpunkt: Ortseingang Altmorschen von Melsungen kommend.
3. Exkursion am 15. 6. 1980 in das MTB **5019**; Treffpunkt: Ortseingang Gemünden von Wohra kommend.

Die Exkursionen beginnen jeweils (sonntags) um 9.30 Uhr. Gäste sind stets herzlich willkommen.

## **Bericht über die floristische Kartierung im Bereich der Regionalstelle 16 (Mittelhessen/Frankfurt) für das Jahr 1979**

G. WITTENBERGER, Babenhausen

Die Arbeiten für den „Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland“ nähern sich dem Ende. Im Bereich der Regionalstelle 16 (Mittelhessen/Frankfurt) wurden im Jahre 1979 weitere noch nicht genügend bearbeitete Blätter nachkartiert, so daß durch über 2300 neue Daten die Gesamtzahl der gemeldeten Arten in den 61 Meßtischblättern auf über 40 100 angestiegen ist. Der Stand zum 1. Januar 1979 hatte 37 760 betragen (WITTENBERGER 1979).

Die Kartierungsexkursion der Hessischen Floristen führte im Jahre 1979 am 12. August in das Blatt **5814** (Bad Schwalbach). Die Artenzahl dieses Blattes konnte durch diese Exkursion sowie durch weitere Meldungen erheblich gesteigert werden.

Lediglich 8 der insgesamt 61 Meßtischblätter im Bereich der Regionalstelle 16 weisen noch eine Artenzahl unter 550 Arten auf. Im ersten Halbjahr 1980 besteht noch die Möglichkeit, Ergänzungen und Korrekturen über die Zentralstelle in den Computer im Rechenzentrum Ulm einzuspeisen. Letzter Termin für den Bundesrepublik-Atlas ist für die Datenablieferung für die Regionalstellen der 30. Juni 1980. Dies bedeutet für die Mitarbeiter: Nachträge bis zum 15. Juni an die Regionalstelle senden. Am 31. März 1981 sollen dann alle Arbeiten am Gesamtwerk abgeschlossen sein, so daß der Druck beginnen kann.

Für die Mitarbeiter bedeutet jedoch der 15. bzw. 30. Juni 1980 kein Ende ihrer Arbeit. Es werden sich verschiedene Folgeprojekte anschließen:

- Atlas von Mitteleuropa (ist für die Bundesrepublik eine zweite Auflage);
- Kartierung von Kleinarten (derzeit wird an einer entsprechenden Geländeliste gearbeitet);
- Feinstkartierung in Hessen (wird angestrebt).

In Zusammenarbeit mit der Regionalstelle Südhessen erschienen im Jahre 1979 Interimskarten der Ordnungen Liliales, Iridales und Juncales (WITTENBERGER u. MÜLLER 1979). Die beigefügte Abbildung vermittelt einen Überblick über die bisher bekannte Verbreitung der beiden *Anthericum*-Arten. Für das gesamte Hessenland erschienen ferner im Jahre 1979 vom „Arbeitskreis heimische Orchideen (AHO) Hessen“ Interims-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Bunniger L.

Artikel/Article: [Arbeitsbericht 1979 über die floristische Kartierung im Bereich der Regionalstelle Hessen-Nord-Mitte 5-6](#)